Anlässlich des Internationalen Tags der Menschenrechte rufen zahlreiche Tübinger Vereine, Initiativen und Organisationen für *Freitag, 10. Dezember 2021*, zu einer Demonstration unter dem Motto "Menschenrechte sind #unverhandelbar!" auf. Beginn ist um *17 Uhr beim Tagblatt-Eck (Uhlandstraße/Ecke Karlstraße)* in Tübingen. Bringt Taschenlampen, Knicklichter, Kerzen... mit!

Alle Infos hier: Aufruf | Demo-Route | Corona-Regeln

Aufruf: Menschenrechte sind #unverhandelbar!

> *"Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüder- und Schwesterlichkeit begegnen." (Art. 1)*

Am 10. Dezember 1948 wurde in New York von der Generalversammlung der Vereinten Nationen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verabschiedet. Seitdem wird dieser Tag jährlich weltweit als Internationaler Tag der Menschenrechte gefeiert.

Aus diesem Anlass rufen zahlreiche Tübinger Vereine, Initiativen und Organisationen für Freitag, 10. Dezember 2021, zu einer Demonstration unter dem Motto "Menschenrechte sind #unverhandelbar!" auf. Beginn ist um 17 Uhr beim Tagblatt-Eck (Uhlandstraße/Ecke Karlstraße) in Tübingen.
Bringt Taschenlampen, Knicklichter, Kerzen... mit!

73 Jahre nach der Verabschiedung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte müssen wir uns bei einem Blick in die Welt allerdings auch fragen, was es eigentlich zu feiern gibt:

- während europäische Regierungen weiterhin schutzsuchende Menschen an den Außengrenzen ertrinken, erfrieren und von "Grenzschützern" verprügeln lassen und Sichere Häfen, Aufnahme- und Bleibeperspektiven für diese Menschen oftmals unerreichbar sind
- während - auch in unserer Stadt - Menschen aufgrund von Herkunft, Hautfarbe, Religion und Geschlechtszuschreibungen diskriminiert und benachteiligt werden, und Menschen, die

bei uns Schutz suchen, von Abschiebungen in Krieg, Elend, Recht- und Perspektivlosigkeit bedroht sind
- während ein auf Profit-Maximierung fixiertes globales Wirtschaftssystem weiterhin überall auf der Welt Menschen ihrer Existenzgrundlagen und ihrer Würde beraubt
- während dringend notwendige Maßnahmen zur Bekämpfung der Klimakrise, die massive Auswirkungen auf die Zukunftschancen und Würde aller Menschen auf unserem Planeten hat, selbst in den reichsten Ländern der Welt nur mit halbherzig umgesetzter Symbolpolitik angegangen werden
- während Staaten und Regierungen zwar lautstark von anderen die Einhaltung der Menschenrechte einfordern, diese aber gleichzeitig oft genug selbst mit Füßen treten

Deshalb sagen wir gemeinsam:

Die Menschenrechte müssen überall auf der Welt mehr als das Papier wert sein, auf dem sie geschrieben sind!

Die Menschenrechte müssen auch im Jahr 2021 - weltweit, in Europa, in Deutschland und auch in Tübingen - nicht nur symbolisch gefeiert, sondern mehr denn je aktiv eingefordert und verteidigt werden!

Menschenrechte sind #unverhandelbar!

Es rufen auf:

• AK Asyl Südstadt
• AK Europastraße Tübingen
• Asylzentrum Tübingen e.V.
• Attac Tübingen-Reutlingen
• Bündnis Bleiberecht Tübingen
• Flüchtlingshilfen im Kreis Tübingen
• Fridays for Future Tübingen
• LU 15
• move on - menschen.rechte Tübingen e.V.
• Seebrücke Tübingen
• Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes / Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN/BdA)
• Women without Borders Tübingen